MODELLREGION

Region stellt sich dem Klimawandel

Die Gemeinden Trautmannsdorf, Götzendorf, Mannersdorf, Hof und Au setzen Maßnahmen, um Folgen des Klimawandels zu reduzieren.

VON SUSANNE MÜLLER

REGION MANNERSDORF Der Klimawandel trifft auch den Bezirk. Es wird also nötig sein, sich an die Folgen des Klimawandels anzupassen, um langfristig die Lebensqualität sichern zu können. Aber, was tun? Diese Frage stellte sich Bürgermeister Johann Laa (ÖVP) aus Trautmannsdorf. Mit der Gründung einer „KLAR!" – einer Klimawandel-Anpassungsmodellregion – soll eine Lösung gefunden sein.

Unterstützt vom Klima- und Energiefonds kann man sich im Rahmen einer „KLAR!" dem Klimawandel entgegenstellen und ein Konzept für die eigene Region entwickeln. Trautmannsdorf will das nun gemeinsam mit Mannersdorf, Götzendorf, Hof und Au und mithilfe des Energieparks Bruck tun. Gemeinden sollen dadurch die Möglichkeit bekommen, sich auf den Klimawandel vorzubereiten und Maßnahmen zu setzen, die dessen Folgen minimieren sollen.

„Ich versuche immer, vorrausschauend zu handeln," erklärt Laa sein Engagement für eine „KLAR!" in seiner Heimat: „Wir müssen was tun und sind gefordert, denn Temperaturextreme, Trockenheit und extreme Wetterereignisse betreffen uns auch hier schon stark. Mit der KLAR! können wir heute Entscheidungen für morgen treffen. Das müssen wir wohl, die Auswirkungen des Klimawandels spüren wir alle", so Laa. Dass nun auch vier weitere Gemeinden aus der Region dabei sind, freue ihn. „Denn, gemeinsam können wir mehr erreichen", ist Laa überzeugt.

Mit der Unterzeichnung des Antrags Ende Jänner hoffen Johann Laa und seine Amtskollegen aus den anderen Gemeinden auf eine positive Zusage des Klima- und Energiefonds. Sobald diese da ist, geht es in die konkrete Konzeptionsphase und in weiterer Folge an die Umsetzung der Maßnahmen. Bislang lag der Fokus in der Region Römerland Carnuntum auf den beiden schon durch den Energiepark Bruck etablierten Klima- und Energiemodellregionen, kurz KEM. In der KEM liegt der Schwerpunkt jedoch auf der Reduktion des Energieverbrauchs, der Bewusstseinsbildung, nachhaltigem Bauen und Sanieren und dem verstärkten Einsatz von erneuerbaren Energien.

Energiepark-Geschäftsführerin Karin Mottl und Bürgermeister Johann Laa mit dem Antrag auf Einrichtung einer Modellregion. *Foto: Gemeinde Trautmannsdorf*

NÖN-Schnupperabo

10 Wochen Niederösterreich zum Vorteilspreis!
Die besten Seiten des Landes
um nur € 24,– entdecken!
Jetzt NÖN testen: 050/8021-1802
oder NÖN.at/abo

NÖN ist Vielfalt.